



## **Allgemeine Geschäftsbedingungen Hosting**

Nachfolgend finden Sie unsere aktuellen Geschäftsbedingungen Shared Hosting (AGB). Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen Hosting regeln das Rechtsverhältnis zwischen der Einzelfirma Crevis (nachfolgend «Crevis») und ihren Kunden (nachfolgend «Kunde»), welche Hosting Dienstleistungen von Crevis in Anspruch nehmen.

### **1. Anwendungsbereich und Vertragsabschluss**

1.1. Gegenstand dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen ist die Nutzung der Dienstleistungen und Produkte von Crevis gemäss dem zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme vorhandenen Leistungsangebot.

#### 1.2. Basisdienstleistungen

Die auf der Webseite aufgeführten Informationen zum Leistungsangebot erfolgen freibleibend. Der Kunde wählt die von Crevis zu erbringenden Basisdienstleistungen aus dem zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme vorhandenen Leistungsangebot aus und übermittelt Crevis seine rechtsverbindliche Bestellung. Der Vertrag zwischen Crevis und dem Kunden kommt mit der Zustellung der Vertragsunterlagen durch Crevis an die vom Kunden für vertragsrelevante Mitteilungen angegebene E-Mailadresse zustande. Vertragsgrundlage bilden nebst den vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die zugestellten Vertragsunterlagen.

#### 1.3. Zusatzdienstleistungen und -produkte

Zusätzlich stellt Crevis dem Kunden auf freiwilliger Basis unentgeltliche Zusatzdienstleistungen zur Verfügung. Crevis übernimmt keinerlei Gewähr für die vom Kunden in Anspruch genommenen Zusatzangebote. Der Kunde hat keinen Anspruch auf die Zurverfügungstellung von Zusatzdienstleistungen. Crevis behält sich insbesondere vor, das Zusatzangebot jederzeit und ohne Vorankündigung einzuschränken und/oder einzelne Zusatzangebote einzustellen.

### **2. Leistungen und Rechte von Crevis**

2.1. Crevis stellt dem Kunden im Umfang der vom Kunden gewählten Dienstleistung Speicherplatz und Serverdienste auf einer an das Internet angeschlossenen Infrastruktur zur Verfügung.

2.2. Die Kalkulation der Dienstleistungen basiert auf durchschnittlicher Nutzung unserer Ressourcen. Die zur Verfügung gestellten Ressourcen (insbesondere aber nicht abschliessend Speicherplatz, Traffic, CPU/RAM Nutzung) dürfen nur zum ordentlichen Betrieb der Kundenwebseite verwendet werden. Ressourcenintensive Background-Software und Downloads (Sound, Video, Streaming, Programme, Spiele, hochauflösende Bilder und Grafiken, grosse Bilder- oder Grafikarchive, Backups, Banner-Ads und -Exchange, E-Mail-Exchange, IRC, IRC Bots usw.) sind grundsätzlich nicht erlaubt. Crevis behält sich das Recht vor, jederzeit und nach freiem Ermessen Grenzwerte für den Ressourcenverbrauch festzulegen. Crevis behält sich zudem das Recht vor, das Benutzerkonto eines Kunden zu sperren, falls dessen Benutzerverhalten in irgendeiner Weise das Betriebsverhalten der Dienstleistung beeinträchtigt. Sofern vorhanden, kann Crevis dem Kunden in einem solchen Fall ein entsprechendes Upgrade-Angebot unterbreiten, welches dem Kunden gegen Bezahlung der entsprechenden Zusatzvergütung eine solche ressourcenintensivere Nutzung erlaubt.

2.3. Crevis ist im Rahmen der betrieblichen Ressourcen bestrebt, die Dienstleistungen rund um die Uhr störungsfrei und ohne Unterbrechungen anzubieten. Wartungsarbeiten, Störungsbehebungen, der Ausbau der Dienstleistungen etc. können vorübergehende Betriebsunterbrechungen erforderlich machen. Der Kunde wird über solche Betriebsunterbrechungen frühzeitig informiert, wenn dies aufgrund der Umstände möglich ist.

### **3. Rechte und Pflichten des Kunden**

3.1. Der Kunde ist zur bestimmungsgemässen Nutzung der Dienstleistung berechtigt und verpflichtet sich, die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Benutzungsrichtlinien einzuhalten und allfällige Weisungen von Crevis zu befolgen. Der Kunde verpflichtet sich zudem, allfällige im Rahmen der Installation von Applikationen und Software von Drittanbietern über das Crevis Control Panel für anwendbar erklärte spezifische Geschäftsbedingungen ebenfalls jederzeit einzuhalten.

3.2. Bei der Bestellung, Registrierung sowie im Rahmen der Nutzung der Dienstleistungen ist der Kunde zu wahrheitsgetreuen Angaben verpflichtet.

3.3. Der Kunde verpflichtet sich, Passwörter geeignet zu wählen, sorgfältig aufzubewahren und vor dem Zugriff Dritter zu schützen. Für die Verwendung der Passwörter ist der Kunde vollumfänglich selbst verantwortlich. Stellt der Kunde einen Missbrauch seines Accounts fest, hat er Crevis unverzüglich telefonisch zu informieren.

3.4. Der Kunde ist nicht berechtigt, eine von ihm gekaufte Dienstleistung Dritten (kostenlos oder kostenpflichtig) zur Verfügung zu stellen. Stellt Crevis fest, dass die vom Kunden gekauften Dienstleistungen nicht von diesem, sondern von einem Dritten benutzt werden, so ist Crevis berechtigt, die Erbringung der betreffenden Dienstleistung bis zur Behebung dieses Mangels zu sistieren. Der Kunde bleibt in einem solchen Fall zur vollumfänglichen Bezahlung der für diese Dienstleistung geschuldeten Vergütung verpflichtet.

Von dieser Regelung ausgenommen sind Dritte, die Hosting-Verträge oder Verträge über die Aufschaltung von kommerziellen Internetauftritten auf die Crevis-Plattform vermitteln (vgl. Ziffer 10 der AGB) oder stellvertretend bzw. im Auftrag einer Drittpartei einkaufen (bspw. Werbeagenturen). Die Unvermittlung von Accounts bleibt auch in diesen Fällen verboten.

3.5. Der Kunde verpflichtet sich, die von ihm eingesetzte Software (sowohl server- wie clientseitig) auf einem technisch aktuellen Stand zu halten und die Software regelmässig zu warten und regelmässige Updates durchzuführen. Der Kunde verpflichtet sich zudem, Software, welche er nicht mehr benötigt und verwendet, vom Server zu löschen. Der Kunde verpflichtet sich, allfälligen Weisungen von Crevis betreffend Wartung, Aktualisierung oder Löschung von Software Folge zu leisten.

3.6. Der Kunde ist für den Inhalt der Informationen (Sprache, Bilder, Klänge, Computerprogramme, Datenbanken, Audio-/Video-Files usw.) verantwortlich, die er selber und mit ihm kommunizierende Dritte durch Crevis übermitteln oder bearbeiten lässt, verbreitet oder zum Abruf bereithält. Der Kunde ist auch für Hinweise (insbesondere Links) auf solche Informationen verantwortlich. Allfällige Streitigkeiten zwischen Mitinhabern eines Accounts oder dem Kunden und Dritten betreffend die Nutzung des Accounts oder die über den betreffenden Account verbreitete Informationen sind ausschliesslich Angelegenheit der Mitinhaber des Accounts bzw. des Kunden. Erhält Crevis Anfragen/Beschwerden von einzelnen Mitinhabern von Accounts bzw. von Dritten in Bezug auf einen Account oder in Bezug auf über einen Account bereit gestellte Inhalte, wird Crevis die Anfrage/Beschwerde an den/die anderen Mitinhaber bzw. den Kunden zur Erledigung weiterleiten. Crevis ist in einem solchen Fall berechtigt, den Mitinhabern des Account bzw. dem Kunden den im Zusammenhang mit der Anfrage/Beschwerde entstandenen Aufwand in Rechnung zu stellen.

3.7. Der Kunde ist verpflichtet, Crevis allfällige Störungen und Unterbrechungen der von ihm beanspruchten Dienstleistungen unverzüglich zu melden und Crevis bei der Behebung der Störung nach Möglichkeit zu unterstützen. Der Kunde trägt die Kosten für das Eingrenzen und Beheben von Störungen durch Crevis,

wenn der Kunde die Untersuchung verlangt hat und die Ursache der Störung auf das Verhalten des Kunden bzw. der von ihm benutzten Ausrüstung zurück zu führen ist.

3.8. Crevis leistet keine Supportdienstleistungen für eigene Kunden des Kunden. Der Kunde kann von Crevis solche Supportleistungen nach Massgabe einer separaten schriftlichen Vereinbarung und gegen Bezahlung einer separaten Vergütung beziehen. Crevis übernimmt zudem keine Kosten für durch Dritte erbrachte Dienstleistungen/Supportleistungen.

3.9. Crevis behält sich vor, bei einem konkreten Hinweis oder begründeten Verdacht auf ein rechtswidriges Verhalten oder eine Verletzung der Benutzungsrichtlinien, geeignet scheinende Massnahmen und Sanktionen zu ergreifen. Wird der Aufforderung von Crevis, den rechtmässigen Zustand herzustellen bzw. sich rechtmässig zu verhalten, vom Kunden nicht innert der von Crevis angesetzten Frist befolgt, kann Crevis nach eigener Wahl die Dienstleistung ohne weitere Vorwarnung sistieren und den Zugang zur Website des Kunden sperren und/oder den Vertrag fristlos kündigen. Crevis behält sich zudem das Recht vor, virenbelastete E-Mails abzuweisen und zu löschen sowie offensichtlich rechtswidrige Inhalte zu sperren. Crevis ist im Falle der Verletzung der Benutzungsrichtlinien durch den Kunden oder durch vom Kunden beaufsichtigte Dritte berechtigt, die Handlungen und die Identität des Kunden den Strafbehörden zur Kenntnis zu bringen.

#### **4. Datensicherung**

4.1. Der Kunde ist für die Sicherung seiner Datenbanken sowie Dateien und E-Mails alleine verantwortlich. Crevis empfiehlt seinen Kunden, für eine separate Datensicherung sowohl ihrer Datenbanken wie auch der Dateien und E-Mails besorgt zu sein.

4.2. Ergänzend hierzu sichert Crevis die vom Kunden auf dem Speicherplatz abgelegte Datenbank sowie Dateien und E-Mails regelmässig. Ausgenommen sind jedoch E-Mails, welche vom Spam-Filter im speziellen Speicher für Spam E-Mail abgelegt werden. Dieser Speicher wird nicht gesichert, sondern regelmässig gelöscht. Crevis übernimmt keinerlei Gewährleistung für die Sicherung der auf ihrem Server gespeicherten Daten und macht ihre Kunden darauf aufmerksam, dass die Sicherung der Datenbanken, Dateien und E-Mails zu jeweils unterschiedlichen Zeitpunkten erfolgt und daher ein allfälliger Datenverlust im Einzelfall nicht ausgeschlossen werden kann. In Ausnahmefällen ist es zudem möglich, dass Crevis aus technischen Gründen, bspw. wegen Wartungsarbeiten oder Störungen im System, für einzelne Tage keine Datensicherung vornehmen kann.

4.3. Auf Anfrage und gegen Entrichtung einer Vergütung macht Crevis dem Kunden die von Crevis über den Zeitraum der letzten sieben Tage ab Bearbeitungsdatum der Anfrage des Kunden gesicherten Daten, Dateien und E-Mails, soweit vorhanden, zugänglich. Crevis teilt dem Kunden die Höhe der hierfür geschuldeten Vergütung nach Eingang der Anfrage mit.

#### **5. Rechnungsstellung und Zahlungsbedingungen**

5.1. Die Zahlungspflicht beginnt mit Vertragsabschluss.

5.2. Crevis stellt dem Kunden für die gewählte Vertragsdauer in der Regel jeweils im Voraus Rechnung. Die Rechnung ist bis zu dem auf dem Rechnungsformular angegebenen Fälligkeitsdatum zu bezahlen.

5.3. Verletzt der Kunde die oben genannten Zahlungsbedingungen, ist Crevis zur Erhebung von 8% Verzugszins und ab der 2. Mahnung zusätzlich zur Erhebung von kostendeckenden Mahngebühren berechtigt. Crevis ist zudem berechtigt, die Dienstleistung gemäss Ziffer 9.3 zu kündigen. Überdies hat Crevis das Recht, die Dienstleistung nach erfolgloser 1. Mahnung des Kunden zu sistieren.

5.4. Die Verrechnung gegenseitiger Forderungen der Vertragspartner ist ausgeschlossen.

## **6. Garantien und Haftung**

6.1. Crevis steht dafür ein, dass die Dienstleistung sorgfältig und fachgerecht erbracht wird. Crevis kann jedoch nicht garantieren, dass die Website des Kunden ununterbrochen auf dem Internet verfügbar ist und dass die vom Kunden angeforderten Daten richtig und ohne Zeitverzögerung vom Internet übermittelt werden. Crevis gibt im Weiteren keine Garantie dafür ab, dass die von Crevis und allenfalls eingesetzten Dritten erbrachten Dienstleistungen den Kunden in die Lage versetzen, den vom Kunden beabsichtigten wirtschaftlichen oder anderen Zweck zu erreichen. Die Einzelfirma Crevis kann nicht mit dem Privatvermögen haftbar gemacht werden.

6.2. Störungsmeldungen der Basisdienstleistung durch den Kunden haben eine per Einschreiben schriftliche Mängelrüge mit einer nachvollziehbaren Beschreibung der geltend gemachten Mängel zu enthalten. Der Kunde muss Crevis zudem eine angemessene Nachfrist von mindestens 30 Tagen zur Behebung der in der Mängelrüge spezifizierten Mängel setzen. Nach erfolgloser Nachfristsetzung ist der Kunde zur sofortigen Kündigung des Vertrages berechtigt. Crevis erstattet dem Kunden eine allfällig bereits geleistete Vergütung anteilmässig für jenen Zeitraum, in welchem der Kunde die Dienstleistung aufgrund der Kündigung nicht mehr in Anspruch nimmt. Jegliche weitergehende Entschädigung ist ausgeschlossen unter Vorbehalt von Ziffer 6.4 dieser Vereinbarung.

6.3. Crevis übernimmt keine Haftung für die missbräuchliche Nutzung ihrer Kommunikationsinfrastruktur durch Dritte und Eingriffe Dritter (bspw. Computerviren, unbefugte Veränderung durch Hacker und Versendung von E-Mails). Crevis übernimmt ebenfalls keine Haftung für Schäden, die dem Kunden oder dessen Kunden wegen Datenverlust oder der Unmöglichkeit, Zugang zum Internet zu erhalten oder Informationen zu senden oder zu empfangen, entstehen.

6.4. Die Haftung von Crevis und der von Crevis beauftragten Dritten für vertragsverletzendes Verhalten wird für leichte Fahrlässigkeit, für mittelbaren und unmittelbaren Schaden, ausservertraglichen Schaden, Folgeschaden, entgangenen Gewinn, Verdienst- und Produktionsausfall sowie Datenverlust vollumfänglich ausgeschlossen. Vorbehalten bleiben zwingende gesetzliche Haftungsbestimmungen.

6.5. Der Kunde haftet gegenüber Crevis für sämtliche Schäden (inkl. mittelbarer Schaden, Folgeschäden, entgangener Gewinn), die auf die Verletzung seiner vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zurückzuführen sind.

## **7. Vertraulichkeit und Datenschutz**

7.1. Crevis und der Kunde verpflichten sich gegenseitig zur Wahrung der Vertraulichkeit aller nicht allgemein bekannten Informationen und Daten, die ihnen bei Vorbereitung und Durchführung dieses Vertrages zugänglich werden. Diese Pflicht bleibt auch nach Vertragsbeendigung solange bestehen, als daran ein berechtigtes Interesse besteht.

7.2. Bei der Bearbeitung von Personendaten hält sich Crevis an die anwendbaren rechtlichen Anforderungen an den Datenschutz. Crevis speichert nur Daten, welche zur Erbringung der Dienstleistung und zur Rechnungsstellung benötigt werden.

## **8. Geistiges Eigentum**

8.1. Für die Dauer des Vertrages erhalten die Kunden das unübertragbare, nicht ausschliessliche Recht zum Gebrauch und zur Nutzung der Dienstleistung.

8.2. Alle Rechte an bestehendem oder bei der Vertragserfüllung entstehendem geistigen Eigentum bezüglich der Dienstleistungen von Crevis (z.B. Programme, Vorlagen, Daten, Control Panel) verbleiben bei Crevis oder bei den von Crevis eingesetzten Dritten.

## **9. Vertragsdauer und Kündigung**

9.1. Der Vertrag zwischen Crevis und dem Kunden tritt mit der Zustellung der Vertragsunterlagen durch Crevis an die vom Kunden für vertragsrelevante Mitteilungen angegebene E-Mailadresse in Kraft und gilt für die in der Bestellung des Kunden spezifizierte Dauer. Der Vertrag kann von jeder Partei schriftlich per Einschreiben oder Telefax mit Sendebestätigung mit einer Frist von 30 Tagen auf Ende der vereinbarten Vertragsdauer (12 Monate) gekündigt werden. Ohne fristgerechte Kündigung verlängert sich der Vertrag jeweils automatisch um die vereinbarte Vertragsdauer.

9.2. Der Kunde kann seine Vertragserklärung innerhalb von 30 Tagen seit dem Eingang der Bestellung ohne irgendwelche Kostenfolgen widerrufen (30-Tage-Geld-zurück-Garantie). Der Tag des Bestellsingangs gilt als Tag 1. Der Kunde, der vom Vertrag zurück treten will, muss seine Widerrufserklärung schriftlich per Brief oder Faxschreiben an Crevis richten.

9.3. Wenn der Kunde gegen vertragliche Bestimmungen verstösst oder die Dienstleistungen zu rechtswidrigen Zwecken missbraucht, ist Crevis berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen. In diesem Fall schuldet der Kunde Crevis die bis zur ordentlichen Vertragsbeendigung geschuldeten Gebühren sowie Ersatz für sämtliche zusätzliche Kosten, die im Zusammenhang mit der fristlosen Vertragskündigung anfallen.

9.4. Crevis kann den Vertrag kündigen, wenn gegen den Kunden ein Verfahren wegen Konkurs oder Zahlungsunfähigkeit eingeleitet worden ist oder wenn auf anderem Wege offenkundig wird, dass der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht mehr nachkommen kann, und wenn der Kunde vor Ablauf der Vertragsdauer die Kosten für die nächste Vertragsdauer nicht vorschiesst oder entsprechende Sicherstellung leistet.

9.5. Nach Vertragsablauf ist Crevis berechtigt, die Daten des Kunden zu löschen. Der Kunde ist für die rechtzeitige Sicherung seiner Daten selber verantwortlich. Im Falle einer ausserordentlichen sofortigen Vertragsauflösung werden die Daten nach Ablauf von 10 Kalendertagen seit der Kündigungsmittteilung gelöscht.

## **10. Partnerprogramm**

10.1. Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen Hosting gelten auch für Dritte, die Hosting-Verträge oder Verträge über die Aufschaltung von kommerziellen Internetauftritten von Dritten auf die Crevis-Plattform vermitteln (Kunden werben Kunden) sowie für die von diesen auf die Crevis-Plattform vermittelten Endkunden.

## **11. Änderungen der Vertragskonditionen**

11.1. Crevis ist bestrebt, ihre Infrastruktur auf einem aktuellen Standard zu halten, welcher den branchenüblichen Sicherheitsanforderungen und dem branchenüblichen technischen Standard entspricht. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass neue technische Entwicklungen, Sicherheitsanforderungen und/oder Veränderungen im Leistungsangebot von Vertragspartnern von Crevis oder der von Crevis eingesetzten OpenSource-Software sowohl eine Ausweitung oder Einschränkung des Leistungsangebots zur Folge haben wie auch einen Einfluss auf die Preisentwicklung ausüben können.

11.2. Crevis behält sich daher ausdrücklich vor, die Vertragskonditionen jederzeit zu ändern. Allfällige Preiserhöhungen oder Leistungsbeschränkungen zu Lasten des Kunden während der Vertragsdauer kündigt Crevis dem Kunden schriftlich mittels E-Mail an. Akzeptiert der Kunde die Änderungen nicht, hat er die Möglichkeit, dies Crevis innert 30 Tagen seit Erhalt der Mitteilung schriftlich per Einschreiben oder Faxschreiben mit Sendebestätigung mitzuteilen und den Vertrag auf Ende des Monats zu kündigen. Ohne schriftliche Mitteilung innert dieser Frist gelten die Änderungen als vom Kunden genehmigt.

## **12. Weitere Bestimmungen**

12.1. Vertragsrelevante Mitteilungen, insbesondere die Bekanntgabe von Preisänderungen oder Änderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen, erfolgen per E-Mail an die vom Kunden definierte Besitzer-E-Mail-Adresse im Control Panel. Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass die gemäss der Bestellung erfassten Kundendaten während der ganzen Dauer des Vertrages vollständig und richtig sind. Adressänderungen müssen Crevis per E-Mail mitgeteilt werden. Crevis ist nicht verpflichtet, andere als über die Bestellung mitgeteilte Daten zu beachten oder selber Nachforschungen im Hinblick auf die Berichtigung dieser Daten vorzunehmen.

12.2. Rechte und Pflichten aus dem Vertrag können nur mit schriftlicher Zustimmung der anderen Partei auf Dritte übertragen werden. Von dieser Bestimmung ausgenommen ist die Übertragung des Vertrages von Crevis an eine Rechtsnachfolgerin oder verbundene Gesellschaft.

12.3. Auf den Vertrag ist materielles schweizerisches Recht anwendbar.

12.4. Als Gerichtsstand für allfällige Streitigkeiten vereinbaren die Parteien das Geschäftsdomizil von Crevis. Crevis ist berechtigt, den Kunden an dessen Domizil zu belangen.

**Gültig ab 22.10.2010**